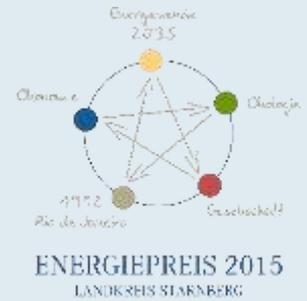
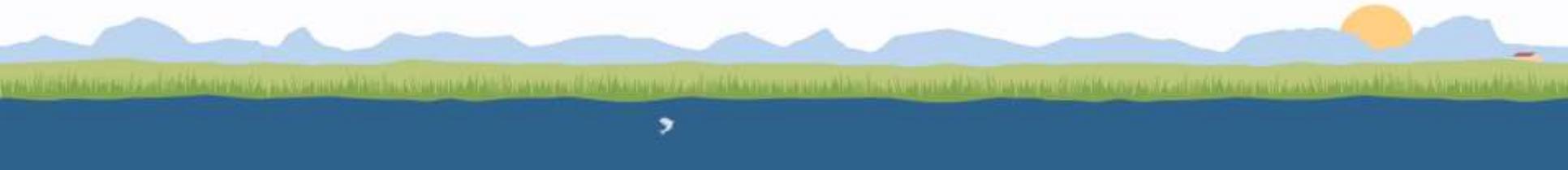


Leuchtturm-Preis:



Gemeinde Berg

»Errichtung und Betrieb
von vier Windkraftanlagen«

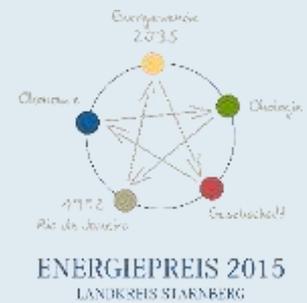




aero-vista.de

Leuchtturm-Preis: Gemeinde Berg

»Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen«



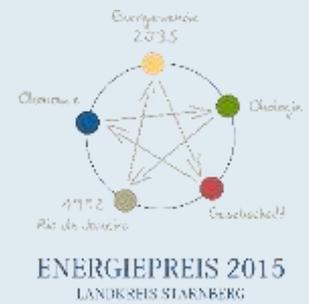
Begründung der Jury

- Riesiger Beitrag zur Energiewende im Landkreis
- Vorreiterrolle für die Windkraftnutzung im Landkreis
- Gemeinde Berg dadurch bei Strom bilanziell energieautark



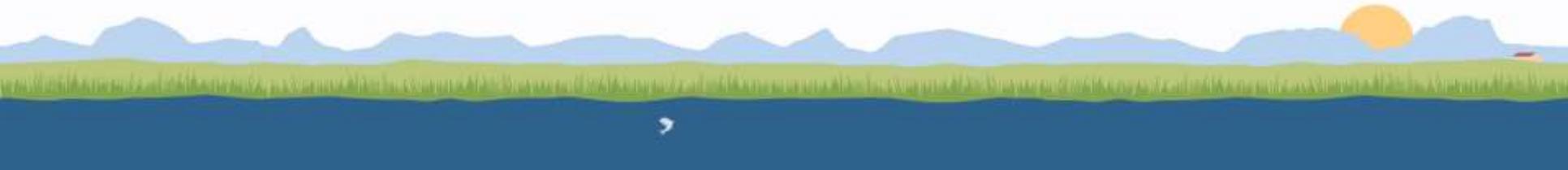
Leuchtturm-Preis: Gemeinde Berg

»Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen«



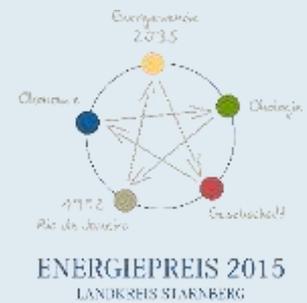
Begründung der Jury

- Enormes Durchhaltevermögen der Gemeinde Berg
- Regionale Wertschöpfung
- Beitrag zur Vermeidung von Stromtrassenausbau



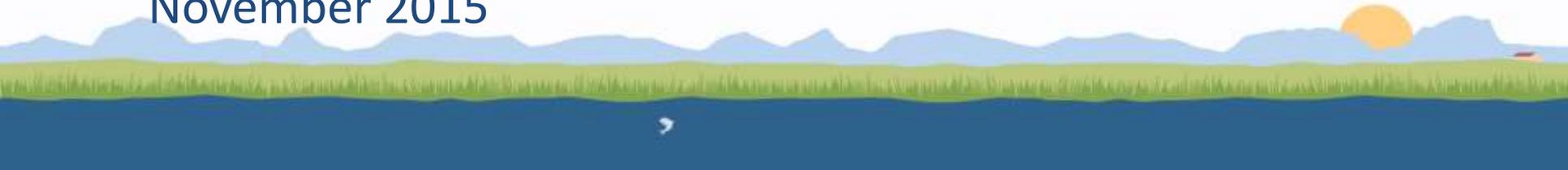
Leuchtturm-Preis: Gemeinde Berg

»Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen«



Rahmenbedingungen

- 2011 „Konzentrationsflächen Wind“ im Landkreis
- Planung von 4 kommunalen Windrädern in Wadlhauser Gräben
- Genehmigung im Juli 2014
- Rodung der Standorte im Herbst 2014, Baubeginn im April 2015
- Erstes Windrad dreht sich seit November 2015



Leuchtturm-Preis: Gemeinde Berg

»Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen«



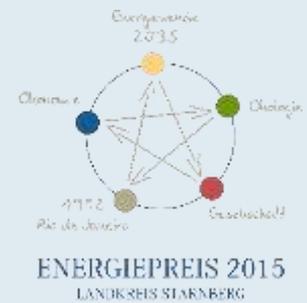
Beteiligung groß geschrieben

- Möglichst hohe regionale Wertschöpfung
- Breite Beteiligungsmöglichkeit für Kommunen und Bürger
- Regelmäßige öffentliche Baustellenführungen
- Vielfältige Informationen (www.buergerwind-berg.de, Infoveranstaltungen, etc.)



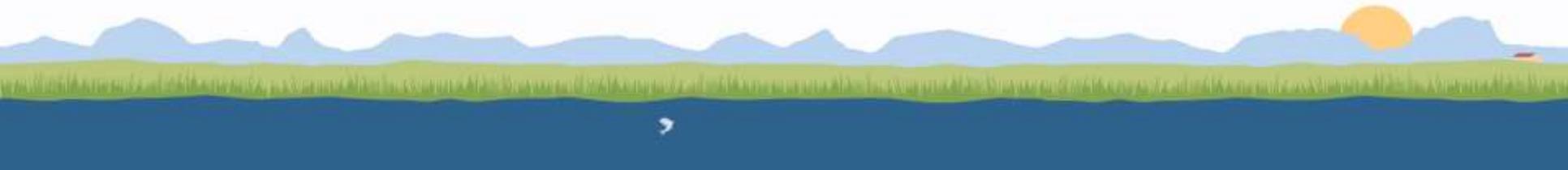
Leuchtturm-Preis: Gemeinde Berg

»Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen«



Faszinierende Technik

- Spezielle Schwachwindanlagen (Leistung 3 MW, Nabenhöhe 149 m, Rotordurchmesser 115 m)
- Erzeugen jährlich etwa 28 Mio KWh (entspricht ca. dem Stromverbrauch der Gde. Berg)
- Vermeiden damit ca. 17.000 t CO₂ pro Jahr



Leuchtturm-Preis: Gemeinde Berg

»Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen«



Aktueller Sachstand / Erste Bilanz

- Alle Windräder noch 2015 ans Netz gegangen
- Bereits 840.000 kWh durch WKA 3 erzeugt
- Aktuell noch letzte Optimierungs- bzw. erste Wartungsarbeiten
- Alle Windräder voraussichtlich Ende Januar in Betrieb



